



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Neue Aktinstallation von Spencer Tunick am Toten Meer

Jerusalem, 18. Oktober 2021. Spencer Tunick kehrt mit einem aufsehenerregenden Kunstprojekt im Rahmen des Dead Sea Revival Projects in die Region um das Tote Meer zurück: Für eine Aktinstallation versammelte er 200 Teilnehmer in der Wüste um Arad, um diese, nur mit weißer Körperfarbe bedeckt, abzulichten. Die Fotoinstallation soll die Gründung des Toten Meer Museums in Arad unterstützen sowie auf die Bedeutung und Erhaltung des Toten Meeres aufmerksam machen.

Tunick erreichte bereits mit zwei vorangegangenen Installationen in der Region internationales Aufsehen, die den Bekanntheitsgrad von Israel als Reiseziel steigerten. Zuvor hat Tunick bereits Installationen in New York, London, Wien, Barcelona und Sydney geschaffen. Arad reiht sich nun in diese illustre Liste ein. Das neue Projekt des Künstlers in Arad wurde in Zusammenarbeit mit dem Israelischen Tourismusministerium und der Stadtverwaltung von Arad umgesetzt. Israels Tourismusminister Yoel Razvozov erklärt die Bedeutung von Tunicks Arbeit für die Region: „Jedes Bild, das von diesem Künstler veröffentlicht wird, bedeutet neuen Schwung für Israels Tourismus. Millionen von Menschen aus der ganzen Welt sehen die Schönheit und das touristische Potenzial von Arad und dem Toten Meer. Wenn Israel seine Tore für geimpfte Touristen öffnet, freuen wir uns darauf, sie erneut in der einzigartigen Landschaft der Region um das Tote Meer willkommen zu heißen.“ Arad überzeugt als Reiseziel durch seine touristische Infrastruktur mit über 1.500 Gästezimmern in Hotels, Herbergen und Bed & Breakfasts und nahe gelegenen Attraktionen wie Masada, dem Toten Meer und Tel Arad.

Drei Stunden lang positionierte und fotografierte Tunick um die 200 teilnehmende Modelle in der Wüste. Teilnehmer des Projekts sagen, dass dieses Projekt eines der gewagtesten und umstrittensten sein wird, das der Künstler je unternommen hat. Die Installation soll auf die Bedeutung der Erhaltung und Restaurierung des Toten Meeres sowie auf die Einrichtung des Toten Meer Museums aufmerksam machen, das in Arad auf Initiative und unter der Leitung von Ari Fruchter gebaut werden soll. Tunick, der von Fruchter für das Projekt gewonnen werden konnte, sieht eine hohe Verantwortung in diesem: „Es ist schwierig, die Tatsache zu verbergen, dass das Tote Meer verschwindet, und die Gründung des Toten Meer Museums ist unser Weg, ein Bewusstsein für diese Tatsache zu schaffen.“ Über seinen Aufenthalt im Heiligen Land zeigt sich der Künstler begeistert: „Mein Besuch in Israel war ein Erlebnis für mich und ich freue mich immer wieder, hierher zurückzukehren und in dem einzigen Land im Nahen Osten zu fotografieren, das Kunst wie diese zulässt.“

Der Regionalrat von Tamar engagiert sich bereits seit Jahren für die Erhaltung des Toten Meeres, wie Leiter Nir Wanger erklärt: „Der Regionalrat von Tamar hat in den letzten Jahren Millionen von Schekel in Fragen des Rückgangs des Toten Meeres und der Sensibilisierung auf internationaler und lokaler Ebene investiert, unter anderem durch den Wettbewerb New 7 Wonders of the World. In den letzten Jahren haben die Regionalräte von Tamar und Megillot und die zuständigen Ministerien



unter der Leitung des Ministeriums für Umweltschutz gemäß Regierungsbeschluss 3742 daran gearbeitet, Lösungen für diese wichtigen Fragen zu finden.“

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Druckfähige **Bilder zu der Pressemitteilung** stehen unter <https://bit.ly/3ARfAU6> zur Verfügung. **Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht** unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/